

**Geschäftsführung
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	08.09.2016

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1347/16) am 07.09.2016

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Erhard Buntrock ,

von der CDU-Fraktion

Herr Gregor Ahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Eckhard Klesser ,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring , Herr Heiner Fragemann , Frau Sanda Grätz , Frau Sabine Schmidt ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Dagmar Liste-Frinker , Herr Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Frau Ingrid Pfeiffer ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Helga Barkmann ,

als sachkundige Einwohner/in

Frau Nicole Bardohl , Herr Michael Braun , Herr Bruno Hensel ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke ,

als Gast

Herr Enno Schaarwächter ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Michaela Fasler-Busch , Frau Monika Heigermoser , Frau Birgit König , Frau Ute Scharmann ,
Frau Nicole Schey , Frau Renate Schlomski ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:10 Uhr

Herr Buntrock (CDU Fraktion) übernimmt stellvertretend für Herrn Köster und Frau Schulz den
Vorsitz der Sitzung.

Frau Liste-Frinker von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird vereidigt.

I. Öffentlicher Teil

1 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einvernehmlich verabschiedet.

**2 Entgeltordnung des Von der Heydt-Museums
Vorlage: VO/0603/16**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 07.09.2016:

Der Rat der Stadt beschließt die Entgeltordnung gemäß Anlage.

Einstimmigkeit

**3 Auswirkungen der Änderungen der Entgeltordnung der Wuppertaler
Stadtbibliothek ab 1.1.2016
Vorlage: VO/0647/16**

Frau Scharmann ergänzt, dass die Zahl der jugendlichen Besucher/innen in der Zentralbibliothek angestiegen ist, nicht aber in den Stadtteilbibliotheken. Grund für den Anstieg könnte das intensive Jugendangebot in der Zentralbibliothek auch während der Sommerferien gewesen sein.

Der Kulturausschuss wünscht erneut eine Berichterstattung in einem Jahr über die Auswirkungen und Erfahrungen im Zusammenhang mit der Änderung der Entgeltordnung.

Die Berichtsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**4 Zusammenarbeit des Kulturbüros der Stadt Wuppertal und dem
Kultursekretariat NRW
Vorlage: VO/0645/16**

Frau Heigermoser ergänzt auf Anfragen von Frau Grätz und Frau Pfeiffer wie folgt:

der Mitgliedsbeitrag der Stadt Wuppertal beträgt jährlich rund 20.000€.
Die vorgegebenen Strukturen des Kultursekretariats im Zusammenhang mit der Durchführung von Projekten bieten dem Kulturbüro nicht so einen großen

Gestaltungsspielraum wie die der Regionalen Kulturpolitik (RKP), so dass die Kooperation mit der RKP deutlich höher ist als mit dem Kultursekretariat.

Herr Nocke erläutert ergänzend die Struktur der zwei vorhandenen Kultursekretariate.

Die Mitglieder der kreisangehörigen Städte sind dem Kultursekretariat mit Sitz in Gütersloh und die der kreisfreien Städte dem Kultursekretariat mit Sitz in Wuppertal zugeordnet.

Herr Nocke weist auf die Zeitschrift K WEST und den Newsletter hin, die regelmäßig vom Kultursekretariat herausgegeben werden.

Die Verwaltung wird auf Wunsch des Kulturausschuss Herrn Dr. Esch (Leiter des Kultursekretariats NRW mit Sitz in Wuppertal) in eine der nächsten Sitzungen einladen.

Die Berichtsvorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Kulturbericht 2015/2016

Es wird festgestellt, dass der Kulturbericht ausschließlich an die ordentlichen Mitglieder des Kulturausschusses verschickt worden ist, nicht aber an die stellvertretenden Mitglieder. Herr Nocke sagt zu, dass der Kulturbericht an alle Ratsmitglieder und den stellvertretenden Kulturausschussmitgliedern nachverschickt wird.

Daraus ergibt sich, dass der Kulturbericht heute als eingebracht anzusehen ist und in der kommenden Kulturausschusssitzung erneut zur Beratung auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Es kommt der Hinweis von einigen Ausschussmitgliedern, dass der Bericht nicht gegendert ist. Es wird der dringende Wunsch geäußert, beim nächsten Bericht darauf zu achten.

Desweiteren wird der Wunsch geäußert, künftig alle bestehenden Fördervereine der im Bericht dargestellten Kultureinrichtungen kurz zu erwähnen.

Weitere Anmerkungen zum Bericht folgen in der kommenden Ausschusssitzung.

6 Mitteilungen der Verwaltungen

Herr Nocke informiert:

eine Vorlage zum Grundsatzbeschluss Historischen Zentrum wird in die kommende Ausschusssitzung eingebracht

eine Vorlage zum Durchführungsbeschluss Pina Bausch Zentrum wird zum 1. Quartal 2017 in den Ausschuss eingebracht

die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen des Engelshauses erfordern eine Schließung des Engelshauses und des Engelskellers ab dem 1.11.2016 voraussichtlich bis zum 200. Geburtstag von Friedrich Engels im November 2020. Wenn Sanierungsabschnitte es erlauben, wird zwischenzeitlich geöffnet. Der Betrieb des Historischen Zentrums bleibt unverändert bestehen.

Frau König informiert über das Programm im Zusammenhang mit dem 50 jährigen Geburtstag des Gebäudes Schauspielhaus.
Vom 23.-25.9.2016 wird das Haus für diverse Veranstaltungen geöffnet. Karten dafür sind bei der Kulturkarte erhältlich.

7 **Verschiedenes**

Auf Wunsch von Ausschussmitgliedern berichten Frau Heigermoser über das Viertelklang Festival und Herr Schaarwächter über das Theaterfest.

Frau Pfeiffer bittet nachdrücklich um eine Erweiterung der Spieltermine für die bereits ausverkaufte Buddenbrock Produktion. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass dieses Thema im Aufsichtsrat der Wuppertaler Bühnen beraten werden soll und nicht im Kulturausschuss.

Auf Nachfrage von Herrn Sander zum Wasserschaden Opernhaus, wird die Verwaltung das Gebäudemanagement um einen entsprechenden Bericht bitten, der in den Kulturausschuss eingegeben wird. Herr Schaarwächter und Herr Nocke informieren bereits jetzt, dass laufender Spielbetrieb und Premieren nicht davon betroffen sind und dass der Innenraum des Hauses insbesondere Teppich und Vorhänge keine Schäden genommen haben.

Herr Nocke informiert, dass das Museumscafe definitiv am 1.10.16 eröffnet wird.

Herr Klesser wünscht Aufklärung bezüglich des Arbeitsprozesses im Zusammenhang mit der Vertragsverlängerung des Museumsdirektors Herrn Dr. Finckh bis 2019. Dazu Herr Nocke, dass dafür ein förmlicher Antrag mit einer entsprechenden Begründung für den Personalrat zur Vertragsverlängerung gestellt wurde auch im Zusammenhang mit dem Erreichen der beruflichen Altersgrenze von Herrn Dr. Finckh. Das Verfahren ist sicherlich nicht üblich, aber eine adäquate Nachfolge für Herrn Dr. Finckh zum jetzigen Zeitpunkt zu finden und die Bereitschaft von Herr Dr. Finckh bis 2019 Museumsdirektor in Wuppertal zu bleiben, führten zu dieser Entscheidung. Der Verlängerungsvertrag ist befristet bis 2019. In der Nachfolge von Dr. Herrn Finckh wird der Kulturausschuss in das Stellenbesetzungsverfahren einbezogen.

Frau Grätz wünscht einen aktuellen Sachstand zum Gebäude „ehemalige Zoogaststätten“ in einer der nächsten Ausschusssitzungen. Nach Möglichkeit soll der Ausschuss bei diesem Thema auch im Zoo tagen.

Zwei Terminhinweise von Herrn Nocke:

am 24.9.16 findet der große Sparkassentag der Bergischen Musikschule in der Citykirche Elberfeld statt.

Am 16.9.16 eröffnet die Pina Bausch Ausstellung, die in der Bonner Kunsthalle zu sehen war, in der Berliner Kunsthalle im Martin-Gropius-Bau. Bis 9.1.17 wird die Ausstellung dort zu sehen sein.